



## BURG HASENFRATZ | BURG FRAZENHAS | BURGTURM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Zollernalbkreis](#) | [Burladingen, OT Gauselfingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 12. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher



**Geografische Lage (GPS)**  
WGS84: [48°16'33.3" N, 9°09'15.0" E](#)  
Höhe: 819 m ü. NN



**Topografische Karte/n**  
nicht verfügbar



**Kontaktdaten**  
k.A.



**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**  
k.A.



**Anfahrt mit dem PKW**  
Von der B 32 in der Ortsmitte von Gauselfingen (Spielplatz) folgt man der Straße in westlicher Richtung zum Talhang und weiter in Richtung Wanderparkplatz "Stellplatz" bis zu einer großen Kehre (Parkmöglichkeiten).  
Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Kehre zum Wanderparkplatz.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**  
k.A.



**Wanderung zur Burg**  
Vom Wanderparkplatz folgt man dem Forstweg von der Kehre ausgehend das folgende Trockental aufwärts. Nach etwa 1 km führt rechts ein Waldweg in nordöstliche Richtung, zuerst steil, dann etwas flacher, aufwärts zur Bergkuppe der Ruine Hasenfratz.



**Öffnungszeiten**  
Besichtigung jederzeit möglich.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



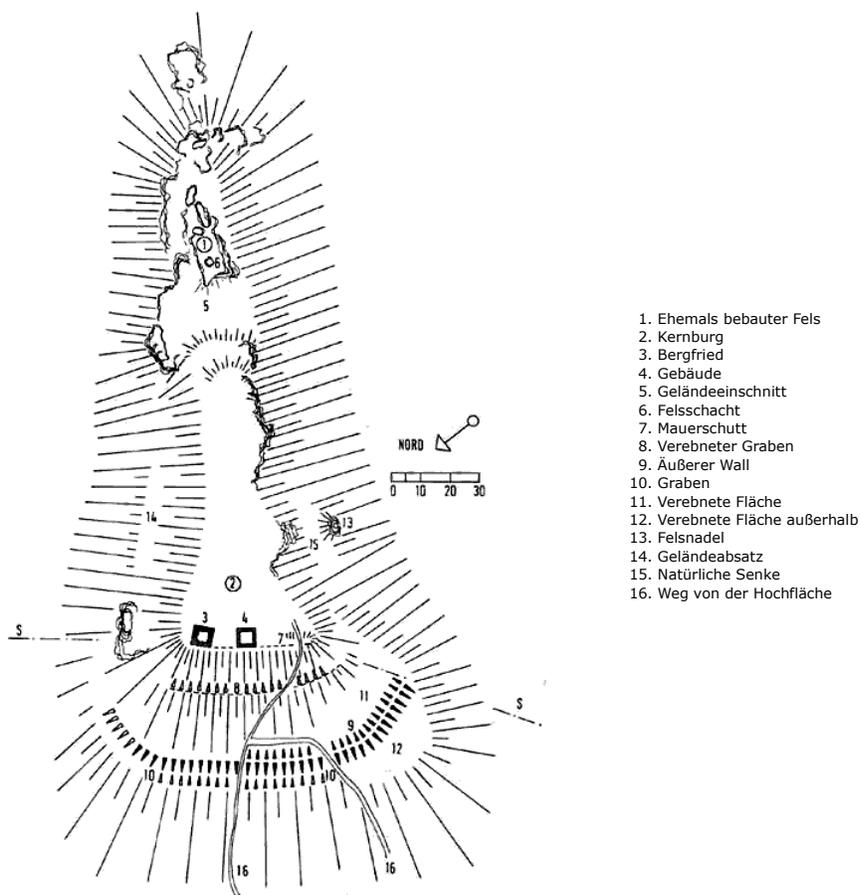
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



1. Ehemals bebauter Fels
2. Kernburg
3. Bergfried
4. Gebäude
5. Geländeeinschnitt
6. Felschacht
7. Mauerschutt
8. Verebneter Graben
9. Äußerer Wall
10. Graben
11. Verebnete Fläche
12. Verebnete Fläche außerhalb
13. Felsnadel
14. Geländeabsatz
15. Natürliche Senke
16. Weg von der Hochfläche

Quelle: Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Westalb, Bd. 5 | Biberach, 1992  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

- um 1150 Entstehung der Burg durch einen nicht bekannten Bauherrn (Datierung durch Auswertung der Lesekeramik durch Christoph Bizer).
- um 1250 Aufgabe der Burg.
- um 1550 Der Burgplatz gehört zum zollerischen Amt Burladingen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb - Westalb, Bd. 5 | Biberach, 1992

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

### Änderungshistorie dieser Webseite

[31.08.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.08.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

